

KAY NIETFELD/PICTURE ALLIANCE VIA GETTY IMAGES

## Deutschland: "Unsere Waffen sind schrecklich!" Ukraine: "Sie sind großartig!"

Warum besteht Deutschland darauf, dass seine Waffen mangelhaft sind?

- Josue Michels
- 20.04.2025

Der Einsatz deutscher Waffensysteme in der Ukraine offenbarte gravierende und problematische Mängel. Zu diesem Schluss kamen wdr, ndr und die *Süddeutsche Zeitung* nach einem Vortrag des stellvertretenden Militärattachés der deutschen Botschaft in Kiew.

Dies führte am 10. und 11. April zu den folgenden Schlagzeilen in Deutschland:

- "Untauglich für den Kriegseinsatz": Internes Bundeswehr-Papier zieht ernüchternde Bilanz des Einsatzes deutscher Waffen in der Ukraine" Tagesspiegel
- "Zweifel an der Tauglichkeit: Ukraine kritisiert deutsche Panzer und Haubitzen"- Frankfurter Allgemeine Zeitung
- "Ukraine: Panzerhaubitze 2000 offenbar nur bedingt einsetzbar" ndr
- "Waffen aus Deutschland sollen Probleme in der Ukraine haber" n-tv.de
- "Kaum ein Großgerät "uneingeschränkt kriegstauglich" Tagesschau

Dem Bericht zufolge hat die Panzerhaubitze 2000 "so hohe technische Anfälligkeit, dass Kriegstauglichkeit stark infrage gestellt wird." Der Kampfpanzer Leopard 1A5 gilt zwar als "zuverlässig", wird "aber aufgrund zu schwacher Panzerung oft nur als Behelfsartillerie eingesetzt." Außerdem ist der neuere Leopard 2A6 teuer in der Reparatur und kann oft nicht an der Front repariert werden.

In "Kriegstauglichkeit stark in Frage gestellt", schrieb die Süddeutsche Zeitung:

Zu teuer, zu kompliziert, zu fehleranfällig: Erfahrungsberichte der ukrainischen Armee zeigen, dass viele der von Deutschland gelieferten Waffensysteme an der Front nur bedingt einsetzbar sind. Sollten Militärs und Politiker hierzulande bei den geplanten Milliardeneinkäufen umdenken?

Der Tagesspiegel bemerkte:

Der Krieg in der Ukraine ist auch ein Experimentierfeld zur Erprobung von Waffensystemen unter realen Einsatzbedingungen. ... Insgesamt zieht der Militärattaché das Fazit: "Uneingeschränkt kriegstauglich ist kaum ein deutsches Großgerät."

Eine höchst deprimierende Schlussfolgerung, die einmal mehr die jahrelange Berichterstattung über die Unzuverlässigkeit deutscher Waffen bestätigt und weitere Zweifel an der Fähigkeit Deutschlands zur Selbstverteidigung aufkommen lässt.

Aber wenn Sie etwas tiefer graben, werden Sie feststellen, dass die Berichte irreführend sind.

Auf den Bericht angesprochen, sagte der ukrainische Botschafter in Deutschland, Oleksii Makeiev, dem RedaktionsNetzwerk Deutschland: "Auf keinen Fall sind diese Waffen unbrauchbar. Die deutschen Waffen gehören zu den besten, die wir haben."

Die Ukraine hat Waffensysteme u.a. aus den Vereinigten Staaten, Frankreich, Großbritannien und Polen erhalten. Deutschland hat einige seiner fortschrittlichsten Systeme nur widerwillig geliefert und hält andere, wie seine Taurus-Raketen, weiterhin zurück. Aber nach Ansicht des ukrainischen Botschafters sind die Waffen, die Deutschland geschickt hat, mit das Beste, was sie haben. "Sie sind den russischen Waffen weit überlegen. Und sie haben sich sehr gut bewährt", fügte er hinzu.

Das sind keine Neuigkeiten, die Sie normalerweise hören. Die meisten Berichte deuten darauf hin, dass Deutschland bei einem russischen Angriff völlig am Boden zerstört würde und dass selbst die zusätzlichen Hunderte von Milliarden an Verteidigungsausgaben daran in absehbarer Zeit nichts ändern können.

Wie kommt es also zu den Berichten über das Versagen deutscher Waffensysteme?

Unter Kriegsbedingungen, erklärte Makeiev, gibt es immer Hinweise darauf, was an einer Waffe falsch ist und was geändert werden sollte. Die Rüstungsindustrie kann diese Erkenntnisse nutzen, um die Systeme weiter zu verbessern, und die Streitkräfte können ihre Taktik anpassen.

"Die deutschen Waffensysteme sind ja nie in echten Kriegsbedingungen getestet worden. Man konnte also nicht wissen, wie eine Panzerhaubitze reagiert, wenn sie täglich Hunderte Granaten abschießt", sagte Makeiev. "Das ist kein Skandal, sondern ein Verbesserungsprozess."

Der Einsatz deutscher Waffensysteme in der Ukraine hat also keine schwerwiegenden und problematischen Mängel aufgedeckt, sondern vielmehr gezeigt, wo sie verbessert werden können.

Es ist interessant, die Berichterstattung zu verfolgen.

Die deutsche Bundeswehr hat sich wieder einmal bewusst dafür entschieden, die Schwächen ihrer Ausrüstung hervorzuheben und nicht ihre Stärken. Während die meisten Nationen dazu neigen, mit ihrer militärischen Ausrüstung zu prahlen, um mögliche Invasoren abzuschrecken, stellt sich Deutschland oft als militärisch schwach dar, um nicht in den Verdacht zu geraten, eine militärische Bedrohung zu sein.

Die Art und Weise, wie Deutschland seine militärische Bereitschaft präsentiert, muss sorgfältig beobachtet werden. Er weist auf eine schockierende Wahrheit hin, die die biblische Prophezeiung über die deutsche Militärelite offenbart.

Posaunen-Chefredakteur Gerald Flurry hat erklärt, dass das biblische Buch Nahum eine Prophezeiung für das heutige Deutschland ist. (Für einen detaillierten Beweis fordern Sie <u>Nahum: Eine Endzeit-Prophezeiung für Deutschland</u> an.) In Nahum 3, 1 heißt es: "Weh der mörderischen Stadt, die voll Lügen und Räuberei ist und von ihrem Rauben nicht lassen will!" Zu dieser Schriftstelle schreibt Mr. Flurry:

Die Schlachter Bibel übersetzt "mörderische Stadt" mit "blutbefleckte Stadt". Die NL-Bibel übersetzt den Ausdruck mit "Stadt des Blutvergießens". Eine "blutbefleckte Stadt" – ein blutbeflecktes Volk – ist wieder auferstanden. ...

Historiker wissen, dass die Assyrer eine blutige Geschichte haben. Und moderne Historiker wissen, dass Deutschland eine unvergleichliche Geschichte als Verursacher blutiger Kriege hat. Was die meisten Historiker jedoch nicht wissen, ist, dass die Assyrer und die Deutschen dieselben Leute sind. Diese Tatsache ist jedoch leicht zu verstehen – wenn Sie die säkulare Geschichte, die biblische Geschichte und die biblische Prophezeiung verstehen. Aber allein aus der säkularen Geschichte sollten Sie das verstehen können!

"Von Ihrem Rauben nicht lassen will" – es ist eine kontinuierliche Geschichte des Beraubens anderer Nationen! Die Nationen Israels müssen vor Deutschlands Militärstrategie gewarnt werden. Deutschland ist "voll Lügen und Räuberei" – es könnte auch heißen, "Falschheit und Mord". Deutschland ist voll Falschheit! Es ist nicht nur ein wenig Falschheit – es ist voll davon!

Hier ist der Grund, warum das so gefährlich ist. In vielen Endzeit-Prophezeiungen spricht Gott von Israels assyrischen "Liebhabern", und wie Israel zum Opfer eines heimtückischen Doppelspiels wird. Hesekiel 23 erörtert diese Doppelspiel-Tragödie.

Wenn wir der Bibel glauben, können wir nicht darauf vertrauen, was die deutsche Militärelite uns glauben machen will. Selbst die Geschichte lehrt diese Lektion mit Nachdruck. Die biblische Prophezeiung verrät ganz genau, wer auf diesen Betrug hereinfallen wird.

Der verstorbene Herbert W. Armstrong bewies in Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung, dass die modernen

Nachfahren des biblischen Israels vor allem die USA, Großbritannien und die jüdische Nation im Nahen Osten sind. Alle drei vertrauen heute auf Deutschland als ihren Verbündeten. Sie teilen nicht nur militärische Intelligenz, Strategie und Technologie mit Deutschland, sie fördern auch dessen Militarisierung.

Die Bibel warnt jedoch eindringlich davor, dass Deutschland sie verraten wird. Und warum? Denn die Nationen des modernen Israels haben sich gegen Gott aufgelehnt, und er benutzt Deutschland, um sie für diese Rebellion zurechtzuweisen (Jesaja 10, 5). Herr Flurry merkt an:

In Vers 4 von Hesekiel 23 wird Israel durch Ohola dargestellt und Juda (damals von Israel getrennt) wird Oholiba genannt. Israel und Juda (das heutige Israel) werden Liebhaber der Assyrer (Verse 4-7). Dann übergibt Gott Israel (hauptsächlich die USA und Großbritannien) und Juda in die Hände der Deutschen. "Da übergab ich sie in die Hand ihrer Liebhaber, der Söhne Assurs, für die sie entbrannt war. … Sie entbrannte für die Söhne Assurs, Stadthalter und Hauptleute, die zu ihr kamen, herrlich gekleidet, lauter junge hübsche Leute, die auf Rossen ritten" (Verse 9 u. 12).

Während um uns herum die Kriege eskalieren und das gefährliche Wettrüsten wieder aufgenommen wird, zeigt die Bibel, wohin das führen wird. Die biblische Prophezeiung ist ein großer Trost. Sie warnt uns nicht nur vor dem, was vor uns liegt, sondern offenbart auch, wie die Übel in unserer Welt enden werden, wie Herr Flurry in <u>Nahum: Eine Endzeit-Prophezeiung für Deutschland</u> (kostenlos auf Anfrage) erklärt.